

Vesper in der Kreuzkirche  
z. Zt. in der Sophienkirche  
am ~~Sonntag~~ Sonntagabend, dem 9.12.1944, 17 Uhr.

Orgel: Max Reger (1873-1916) : "Kyrie eleison" und Gloria in excel-  
suo, aus der Orgelmesse Opus 59. Gespielt auf der Silber-  
mannorgel.

Nun sei willkommen, Herr Christ: (Älteste Weihnachtslied aus dem  
11. Jahrhundert) bearb. von Carl Hirsch.

Nun sei willkommen, Herr Christ, der du unser aller Herr bist,  
nun sei willkommen, lieber Herr, hier auf Erden also schön.  
Kyrie eleison!

Nun ist Gott geboren, unser aller Trost, der der Hölle Pforten  
mit seinem Kreuz aufstößt. Die Mutter hat geheissen Maria,  
wie in allen Christenbüchern geschrieben steht. Kyrie eleison!  
(währenddessen entzündet ein Kurrendaner in alter Kurrendetracht  
das 2. Adventslicht.)

"Übers Gebirg Maria geht", von Johann Eccard (1553-1611)  
Übers Gebirg Maria geht, hält Einkehr bei Elisabeth; die fühlt ein  
Drängen in der Brust, des Geistes Fort sie künden musst. Sie grüsst  
den Herrn Mutter treut, Maria sang wohl froh und laut: Mein Seel  
den Herrn erhebet, mein Geist sich Gottes freuet; er ist mein Heiland,  
fürchtet ihn! Er will allzeit barmherzig sein. - Was bleiben immer  
wir d'heim? Lass uns auch aufs Gebirge gehn, da eins dem andern  
spreche zu, des Geistes Gruss das Herz auftu, davon es freudig werd  
und spring, der Mund in wahren Glauben sing: Mein Seel den Herrn  
erhebet, mein Geist sich Gottes freuet; er ist mein Heiland fürchtet  
ihn! Er will allzeit barmherzig sein. 1

"Es flog ein Täublein weisse" Vokallied aus dem 15. Jahrhundert.

"Gegrüsst seist Maria" fränkische Volksweise für Liederchor.

"Komm herein" (erzgebirgisch), bearbeitet von Bruno Dost (gest. 1921)

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang:  
Mit Ernst, o Menschenkinder, das Herz in euch bestellt! Bald  
Heil der Sünder, der wunderbarste Held, den Gott allein zu  
der Welt zum Licht und Leben versprochen hat zu geben, bei  
kehret ein.  
Ach, mache du mich Armen zu dieser heiligen Zeit aus Güte und  
barmen, Herr Jesu, selbst bereit. Zeuch in mein Herz hinein vom Stall  
und von der Krippen; so werden Herz und Lippen dir allzeit dankbar  
sein!

Gebet und Segen

Chor: "Amen", von Kurt Thomas.

Orgel: Johann Sebastian Bach (1685-1750) : Zwei Duette aus der Orgel-  
messe: a) in e-moll; b) in G-Dur.







Drei Chöre aus der "Deutschen Weihnacht" von Kurt Engel, 1913,  
("Goldenes Weihnachtbuch" aus dem Erzgebirge) komponiert  
von Rudolf Mauersberger (geb. 1869)

"Kettengang"

Wenn ich mit meiner Christlatern früh in die Kotten geh,  
da steht ein grosser Funkelstern am Himmel in der Höh'.  
Das ist derselbe Funkelstern, der überm Kripplein stand,  
darin Maria Gott den Herrn in eine Kinnlein band.  
Nun weiss ich, dass ich Gott den Herrn mit eignen Augen seh',  
wenn ich mit meiner Christlatern früh in die Kotten geh'.

"Krippe im Schnee"

Sang die kleine Orgel leise, susani, ging mein Herz schon  
die Weise, susani, fand es hinterm Walde weit Bethlehems  
geschneit. Stern am Giebel, Stall und Krippe, susani, Sagen  
heilige Sippe, susani, draussen rings im Schnee Fuchs, Hasel  
und Eeh.

"Rippenlicht"

Wenn wir aus der Kette kommen, ist der ganze Weg verschneit,  
doch der Stern, der hoch erglommen gibt uns auch das Heimgeleit.  
Sieh, wie rings die Wälder beten: Jeder Zaun liegt auf den Anien.  
Hinter allen Fensterräden spielt ein Herz mit Melodien.  
Und schon sind die Türen offen, draus der Cruss der Karzen bricht.  
Und wir waten glanzgetroffen tief im heiligen Krippenlicht.

it.irkende:

Der Kreuzchor; Orgel: Kreuzorgelmeister Herbert Collum;  
Leitung: Kreuzkantor Prof. Rudolf Mauersberger.

Nächste Vesper am Sonnabend, den 16.12.1944, 17 Uhr in der Sophienkirche  
Voraussichtlich Aufführung der Advent motette von Robert Volkmann:  
"Er ist gewaltig und stark".

Aufführung des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach:  
Sonntag, den 10. Dezember 1944, 16 Uhr in der Sophienkirche!



